

NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Montag, 16.02.2015
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Heiko Schröder
Herr Thomas Kraft
Frau Christine Rienitz
Herr Mirko Renger
Herr Dirk Wanka

Verwaltung

Frau Silvana Knebler
Herr Volker Bartl
Frau Claudia Ellgoth
Frau Elvira Gutglück
Frau Birgit Furth

Stadtvertreter

Frau Jana Hoffmann
Frau Silva Keitsch
Frau Gabriele Schuring
Herr Heiko Werner
Herr Hans-Jürgen Rienitz

sachkundige Einwohner

Herr Roman Krepelin

Einwohner

ca. 30 Einwohner

Presse

Frau Brauns, Vertreter vom Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Finanzausschusses vom 18.08.2014, 01.09.2014 und 13.10.2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Prüfung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2012 **01/BV/395/2015**
6. Entgeltordnung zur Benutzung des Fritz-Reuter-Hauses der Stadt Altentreptow **01/BV/396/2015**
7. Annahme einer Spende für die Grundschule Altentreptow **01/BV/393/2014**
8. Annahme einer Spende für die Bibliothek **01/BV/397/2015**
9. Annahme einer Spende für das Anbringen einer Namenstafel auf dem Sportplatz **01/BV/399/2015**
10. Großer Stein auf dem Klosterberg - Bismarck-Stein **01/BV/398/2015**
11. Haushaltssatzung 2015 der Stadt Altentreptow **01/BV/400/2015**
12. Haushaltssatzung 2015 Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Altentreptow **01/BV/401/2015**
13. Prüfung eines Trägerwechsels für die kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow **01/BV/402/2015**
14. Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten im Zuge des Projektes RH 2 PTG **01/BV/413/2015**
15. Mitteilungen
16. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird durch Herrn Quast eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 06.02.2015 auf Montag, 16.02.2015, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Renger beantragt eine geänderte Beschlussvorlage zum TOP 10 zu verteilen.
-einstimmig-
Herr Quast beantragt einen zusätzlichen TOP aufzunehmen. Dieser soll als TOP 14 behandelt werden und alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.
Zusätzlicher TOP 14 Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten im Zuge des Projektes RH 2 PTG. Die Beschlussvorlage wird als Tischvorlage verteilt.
-einstimmig-

TOP 3

Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Finanzausschusses vom 18.08.2014, 01.09.2014 und 13.10.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 18.08.2014 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Die Sitzungsniederschrift vom 01.09.2014 wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

Die Sitzungsniederschrift vom 13.10.2014 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Warnick fragt nach, ob zu den Themen, die auf der Tagesordnung stehen Fragen gestellt werden dürfen.

Diese Frage wird durch die Verwaltung mit nein beantwortet.

Frau Klein, Kita-Leiterin, spricht im Namen aller Erzieherinnen der Stadt Altentreptow und äußert ihre Verwunderung und Besorgnis über den eventuellen Trägerwechsel und gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit der Erzieherinnen.

Herr Warnick fragt nach, woher der Impuls gerade jetzt einen Trägerwechsel vorzunehmen kommt und ob es nur einen oder mehrere Träger geben wird.

Herr Rienitz fragt nach, ob der Bürgermeister im Vorfeld mit den Erzieherinnen Gespräche geführt hat und wer ihn dazu bevollmächtigt hat.

Die gestellten Fragen werden durch den Bürgermeister beantwortet.

Frau Keitsch verweist auf die Informationspflicht der Verwaltung und fragt nach, wann die Verwaltung die Einwohner informieren wollte und führt aus, dass der Nordkurier nicht das Informationsblatt der Stadt ist.

TOP 5

Prüfung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2012

Vorlage: 01/BV/395/2015

Frau Knebler erläutert die einzelnen Angebote und beantwortet die gestellten Fragen. Die in der Beschlussvorlage ausgewiesenen Kosten werden anteilig auf alle Gemeinden umgelegt.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung empfohlen.

TOP 6

Entgeltordnung zur Benutzung des Fritz-Reuter-Hauses der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/396/2015

Herr Schröder beantragt die 6 Stunden Grenze aus der Entgeltordnung zu streichen und dafür eine maximale Höhe von 450 € festzusetzen.

Dieser Änderungsantrag wird mit 5 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Herr Kraft beantragt, das alte Entgelt für die Städter beizubehalten und für Fremde so wie in der Beschlussvorlage.

Dieser Änderungsantrag wird mit 3 Ja Stimmen und 4 Nein Stimmen abgelehnt.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 7

Annahme einer Spende für die Grundschule Altentreptow

Vorlage: 01/BV/393/2014

Frau Rienitz merkt an, dass die Beschlussvorlagen doch künftig etwas ausführlicher erläutert werden sollten.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss empfohlen.

TOP 8

Annahme einer Spende für die Bibliothek

Vorlage: 01/BV/397/2015

Herr Kraft dankt der Familie Rienitz für die Spende und ist der Meinung, dass die Verwendung bereits im Vorfeld abgesprochen werden sollte.

Herr Quast bedankt sich ebenfalls bei Herrn Rienitz.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 9

Annahme einer Spende für das Anbringen einer Namenstafel auf dem Sportplatz
Vorlage: 01/BV/399/2015

Herr Kraft verweist auf § 22 der KV M-V und übt Kritik an der Verwaltung über die Vorgehensweise zur Namensgebung. Die Anfrage von Frau Keitsch zum Protokollauszug der entsprechenden Hauptausschusssitzung wurde bis heute nicht beantwortet. Herr Quast weist darauf hin, dass diese Anmerkungen nicht Diskussionsgrundlage sind.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss empfohlen.

TOP 10

Großer Stein auf dem Klosterberg - Bismarck-Stein
Vorlage: 01/BV/398/2015

Die Beschlussvorlage wurde in geänderter Fassung zu Beginn der Sitzung durch Herrn Renger an alle Ausschussmitglieder übergeben. Frau Rienitz weist auf einen Zeitungsartikel zum Thema Großer Stein hin und ist der Meinung, dass vor allem aber zuerst das Umfeld gestaltet werden muss. Der Bürgermeister hat diesen Hinweis zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 11

Haushaltssatzung 2015 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/400/2015

Zur Beschlussvorlage gibt es seitens der Ausschussmitglieder Hinweise zu einigen Schreibfehlern in der Haushaltssatzung und im Vorbericht. Durch die Verwaltung wird zugesichert, dass diese Fehler behoben werden und zur Stadtvertreterversammlung geänderte Unterlagen rausgeschickt werden.

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung wird erläutert und die gestellten Fragen werden durch die Mitarbeiter der Verwaltung beantwortet.

Herr Schröder fragt an, ob die Stadt für die Bürgerschaftsverpflichtungen gegenüber der GWA auch ein Bürgerschaftsentgelt erhält. Dieser Sachverhalt soll durch die Verwaltung geprüft werden.

Die Beschlussvorlage wird mit Änderungen (Hebesatz Grundsteuer A 350 v.H.) zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 12

Haushaltssatzung 2015 Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/401/2015

Frau Knebler erläutert die Haushaltssatzung und die Anlagen für das städtebauliche Sondervermögen und beantwortet die gestellten Fragen.

Zur geplanten Sanierung der Oberbaustraße 21 wird informiert, dass bisher nur die Finanzierung abgeklärt wird.

Herr Schröder fragt, ob die Ursache für den Schwammbefall in der Hospitalstraße 8 durch das städtische Objekt Hospitalstraße 9 (zwischenzeitlich abgerissen) hervorgerufen wurde.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 13

Prüfung eines Trägerwechsels für die kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/402/2015

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es eine rege Diskussion, in der alle Ausschussmitglieder ihren Standpunkt deutlich machen.

Herr Renger informiert die Anwesenden, dass die Verwaltung im Dezember 2014 an die Wählergemeinschaft mit dieser Thematik heran getreten ist, und dass sich die Wählergemeinschaft auf der Klausurtagung im Januar 2015 damit befasst hat.

Herr Wanka weist auf die angespannte Finanzsituation der Stadt hin und befürwortet, dass ein Trägerwechsel auf den Prüfstand kommen sollte. Er führt aus, dass die Prüfung ergebnisoffen durchgeführt und die Beschlussvorlage um eine Ausschreibung erweitert werden sollte.

Herr Kraft kritisiert den Informationsweg bzgl. des angedachten Trägerwechsels und lobt die Arbeit der Erzieherinnen. Er verweist auf die Gerechtigkeit der tariflichen Entlohnung der Erzieherinnen und legt den Standpunkt der CDU Fraktion dar, dass die Kita in Trägerschaft der Stadt bleiben soll. Weiterhin übt er Kritik an der Altentreptower Wählergemeinschaft.

Frau Rienitz weist darauf hin, dass der Prüfauftrag durch die Stadtvertretung beschlossen werden muss und stimmt dem Ansinnen der CDU zu, dass die Kita in städtischer Hand bleiben soll.

Dr. Müller-Sundt äußert, dass freie Träger zugelassen werden sollten. Er teilt mit, dass die Eltern kostenstabile Kita-Plätze bzw. auch kostengünstigere Plätze haben möchten. Außerdem sollten sie die Möglichkeit der Wahl zwischen verschiedenen Konzepten haben. Er weist darauf hin, dass es eine ergebnisoffene Prüfung geben sollte.

Herr Schröder schließt sich der Meinung einer ergebnisoffenen Prüfung an. Er weist darauf hin, dass aus einer eventuellen Privatisierung kein Lohnverzicht für die Erzieherinnen hervorkommen sollte. Die Eltern sollen eine Perspektive für die Kostenentwicklung der Kita-Plätze haben. Weiterhin führt er aus, dass auch alle freiwilligen Aufgaben der Stadt auf den Prüfstand kommen sollten.

Herr Renger führt aus, dass die Prüfung ergebnisoffen und ohne Zeitdruck erfolgen sollte. Er teilt mit, dass die Qualität des Erzieherpersonals nicht in Frage gestellt wird, und dass das Erzieherpersonal bei der Prüfung mit einbezogen werden sollte.

Herr Wanka teilt mit, dass er so wie die Beschlussvorlage formuliert wurde nicht zustimmen wird.

Herr Quast stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen und die neu zu erarbeitende Beschlussvorlage soll partei- und funktionsübergreifend erarbeitet werden.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 14

Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten im Zuge des Projektes RH 2 PTG

Vorlage: 01/BV/413/2015

Die als Tischvorlage übergebene Beschlussvorlage wird durch Herrn Quast erläutert.

Bei der Gesprächsführung mit den betroffenen Gemeinden erhält der Bürgermeister der Stadt Unterstützung vom Städte- und Gemeindetag.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 15

Mitteilungen

Herr Bartl informiert, dass von der CDU Fraktion 2 Anträge vorliegen.

1. Für den neuen Parkplatz am Sportplatz sollen Parkgebühren erhoben werden
2. Die Hauptsatzung soll geändert werden, da die CDU möchte, dass der Hauptausschuss öffentlich tagt.

Diese Anträge werden auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretersitzung berücksichtigt.

TOP 16

Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

gez. Quast
Ausschussvorsitz

gez. Furth
Protokollführung